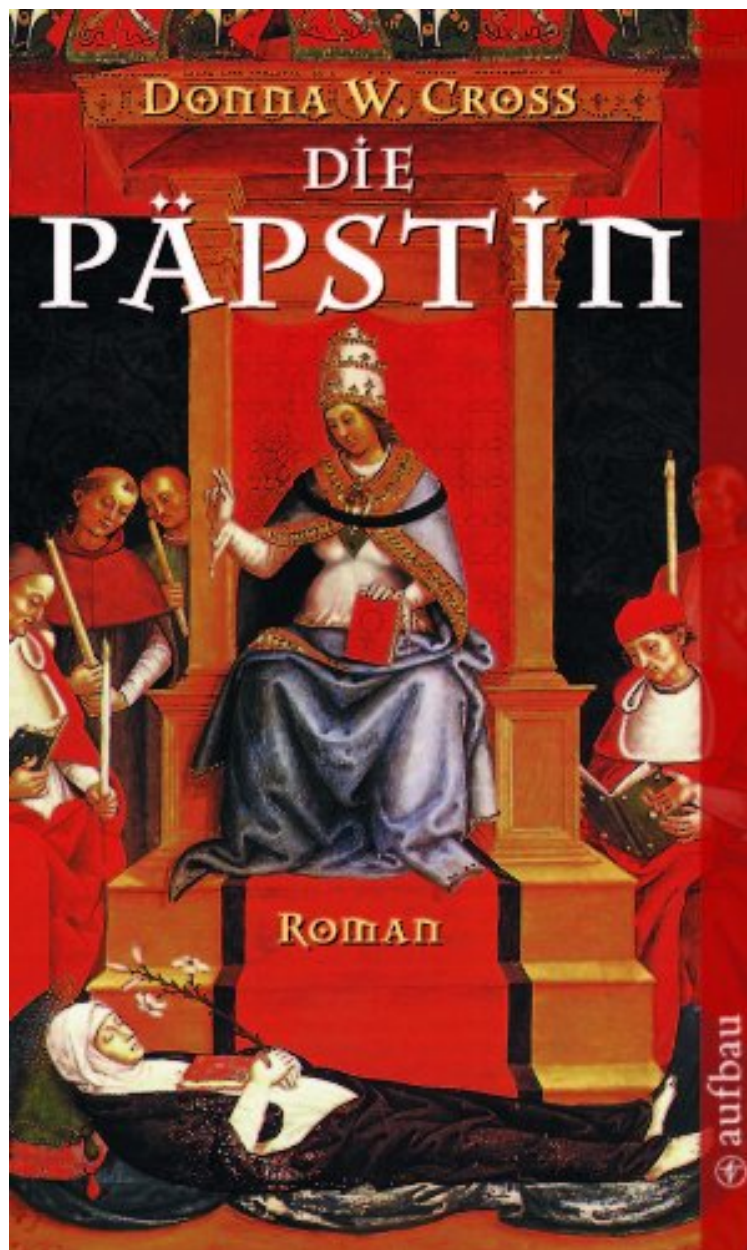


[Free download] Die Ppstin: Roman

Die Ppstin: Roman

Von Donna W. Cross

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #865 in eBooksVerffentlicht am: 2010-04-23Erscheinungsdatum: 2010-04-23File Name: B004TTN2GM | File size: 27.Mb

Von Donna W. Cross : Die Ppstin: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Ppstin: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geniales

Buch Von Michaela K. Ich liebe Geschichten aus dieser Zeit. Absolut tolles Buch, kurzweilig und gut geschrieben. War ein Teil meiner Urlaubslektüre. Genau richtig zum Chillen! von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. die Ppstin Von Eva LUITHARDT gut und schnell ist die Hrcd angekommen bei mir. von Johanna wird Ppstin in ROM nach dem gleichen Buch als Hrcd und es gibt es auch als Film. Einfach toll die Geschichte von Donna Woolfolk Cross .0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannendes Buch über die Vergangenheit der katholischen Kirche Von jpschubi Dieses Buch ist eine sehr spannende Geschichte über die Männerherrschaft im 9. Jahrhundert und wie einzelne Frauen es schafften sich trotz aller Widerstände zu verwirklichen.

Kurzbeschreibung Im bitterkalten Winter des Jahres 814 bringt die heidnische Frau des Dorfpriesters ein Mädchen zur Welt: Johanna. Sie wächst in einer Welt dsteren Aberglaubens auf, gegen den ihr Vater grausam zu Felde zieht. Er lässt sogar die Hebamme des Ortes als Hexe verfolgen. Ein Mensch erkennt bei Johanna besondere Gaben: Aeskulapius, der Pädagoge aus dem fernen Byzanz, weist sie als einziges Mädchen in die Lehren der Philosophie und Logik ein. Doch beinahe wird Johanna ihr Wissensdurst zum Verhängnis. Nur der Ritter Gerold, ihr Freund und späterer Liebhaber, vermag sie vor dem grausamen Magister Odo zu bewahren. Nach einem verheerenden Feldzug der Normannen wei sie endgültig: Frauen wie sie erleben in dieser Welt nicht. So geht sie als Mönch verkleidet ins Kloster Fulda. Als Medicus betritt sie Jahre später Rom, die Stadt des Papstes - wo die Wechselfälle des Schicksals sie schließlich selbst auf den heiligen Stuhl bringen..de Das neunte Jahrhundert ist eines der finstersten des Mittelalters. Blutrünstig fallen Christen und Normannen bereinander her. Die Sarazenen aus Afrika versuchen Rom zu erobern. Viel Blut fließt. Verrat, Mord und Tod sind an der Tagesordnung. In dieser Zeit haben Frauen so gut wie keine Rechte. Sie sind Leibeigentum des Mannes und müssen ihm gehorchen. Johanna erlebt als Kind, wie ihr Vater, der ein römischer Dorfpriester ist, ihre geliebte Mutter Gudrun tyrannisiert und schlägt. Gudrun ist Normannin und wurde bei der gewalttätigen Bekehrung dieses Volkes zum Christentum von ihrem zukünftigen Mann mit nach Ingelheim in Franken gebracht. Heimlich erzählt Gudrun ihrer Tochter die Geschichten von den Göttern der Heiden. Ihr Mann, der fanatische Christenpriester, darf das nie erfahren. Sie beschwört ihre Tochter, nachdem sie von ihm wieder einmal belästigt wurde: "Du lernst aus deinen Fehlern ... damit dir nicht das Gleiche passiert. Wenn du heiratest, gibst du alles auf -- nicht nur deinen Körper, auch deinen Stolz, deine Unabhängigkeit, sogar dein Leben. Verstehst du? Verstehst du? ... Falls du jemals glücklich sein möchtest, dann merk dir meine Worte Tochter: Gib dich niemals einem Mann hin." Diesen dringenden Rat aus der Not vergisst Johanna zeit ihres Lebens nicht. Johanna ist außergewöhnlich intelligent, und durch einen Glücksstand erhält sie als Mädchen Unterricht. Als sich nach wenigen Jahren plötzlich alle Möglichkeiten verschließen, als Frau weiter zu studieren, beschließt sie, ihr Leben als Mann fortzusetzen. In Männerkleidung, mit kurz geschorenem Haar, messerscharfem Verstand, umfassendem Wissen, Warmherzigkeit und Intuition gelingt es ihr nach zahlreichen Stationen ihres Lebens und einigen gefährlichen Situationen, in denen ihre wahre Identität fast aufgedeckt wird, den Papststuhl zu besteigen. Vom 12. Lebensjahr bis zu ihrem Tod verbindet sie eine starke und tiefe Liebe zu dem Markgrafen Gerold. Sie empfinden sich als Zwillingseele. Einige Male retten sie sich gegenseitig das Leben, aber die Umstände verhindern oft ihr Zusammensein, manchmal über Jahre hinweg, die jedoch ihre ungewöhnliche starke Verbundenheit nie brüchig werden lassen. Johanna stirbt, nachdem sie sich als Ppstin besonders für die Armen und die Frauen eingesetzt hat, einen unerwarteten und spektakulären Tod, der laut Historie authentisch sein soll. Dennoch triumphiert Johanna, denn es ist nicht die Hand des Feindes, die sie niederstreckt. Während die katholische Kirche die Existenz einer Ppstin Johanna, die den Papststuhl höchstwahrscheinlich von 953-955 innehatte, leugnet, sprechen geschichtliche Forschungen auf diesem Gebiet bestechend dafür, dass es eine Ppstin gegeben haben muss. Sehr aufschlussreich dazu ist das Nachwort der Autorin, indem sie für und wider der Existenz einer Ppstin abwägt. Wer sich ausführlich mit dieser Thematik befassen will, dem sei das Buch Die Ppstin Johanna von Elisabeth Gssmann empfohlen. Cross hat sich in ihrem Roman präzise an die historischen Begebenheiten gehalten, vor deren Hintergrund die Geschichte von Johanna erzählt wird. Die Schlacht bei Fontenoy, der Vertrag von Verdun, die Plünderung der Sankt Peters Kirche, der Mord an Papst Leo und die Feuer- und Flutkatastrophen bei Rom fanden tatsächlich statt. So hat der Roman von Donna W. Cross viele Vorzüge: Er basiert auf wahren Begebenheiten, er vermittelt ein Stück Geschichte und er ist so spannend geschrieben, dass er den Leser von der ersten bis zur letzten Seite fesselt. Johanna wird man nach der Lektüre dieses Buches so schnell nicht vergessen. --Daphne Gromann Pressestimmen "Cross entfaltet virtuos die spannende Lebensgeschichte einer außergewöhnlichen Frau. Ein packender Historienwandler." (Rhein-Zeitung)